

Neubau des zentralen Omnibusbahnhofes im Stadtteil Derschlag**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
15.03.2018	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Planung zur Erneuerung des Busbahnhofes in Derschlag zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag beim Fördergeber Nahverkehr Rheinland einzureichen.

Begründung:

In der Mitte von Derschlag liegt der öffentliche Busbahnhof, der eine Umsteigefunktion im Linienbusverkehr hat. Wegen der nahegelegenen Gesamtschule hat der Busbahnhof im Schülerverkehr eine wichtige Bedeutung.

Seit Jahren wird der Zustand des Busbahnhofes bemängelt. Neben der fehlenden Barrierefreiheit steht auch der bauliche Zustand seit langem in der Kritik. Bereits vor Jahren wurde eine Konzeptplanung erstellt und mit den zuständigen Behörden, dem Verkehrsbetrieb OVAG und einer Anliegerin abgestimmt, die in erheblichen Umfang von der anstehenden Maßnahme betroffen ist. Auf der Grundlage der Konzeptplanung wurde im Jahr 2012 die Förderplanung beim Fördergeber Nahverkehr Rheinland eingereicht. Wegen fehlender Mittel konnte von dort aus zunächst keine zeitnahe Förderung in Aussicht gestellt werden.

Nachdem der Fördergeber im vergangenen Jahr signalisierte, dass finanzielle Mittel bereitgestellt werden, hat die Verwaltung die Planung überarbeitet und erneut mit den Beteiligten abgestimmt. Dabei wurde die Grundkonzeption mit Halteplätzen für insgesamt 6. Busse beibehalten. Die Inhalte der Planung werden in der Sitzung erläutert.

Für die Maßnahme sind im Haushalt 2018 100.000 Euro (Bauvorbereitung) sowie 800.000 Euro im Haushalt 2019 (Baudurchführung) eingestellt bzw. veranschlagt. Zusammen mit dem Neubau des Busbahnhofes beabsichtigen die Stadtwerke Gummersbach die Erneuerung von Leitungen in der Straße „An der Mühlwiese“ im Jahr 2019. Die Verwaltung beabsichtigt, den Zuwendungsantrag fristgerecht bis Ende März 2018 dem Zuwendungsgeber vorzulegen.

Anlage/n:

Übersichtsplan